

vereinbarung v. 12./12. 1905 von der Firma Schiffner & Sohn in Dresden für den Preis von M. 600 000 erworben hatte. Besonders betrifft es die Rechte aus den von der Firma Schiffner & Sohn mit der Gen.-Dir. der Sächs. Staatseisenbahnen abgeschlossenen Mietverträgen und die ihm danach übereigneten vier Speicher am König-Albert-Hafen. Ende 1906 Erwerb des Speicherei-Betriebes der Firma F. Paul Hennig für M. 240 000.

Zweck: Betrieb der Speicherei, Spedition und Kommission sowie die Lombardierung von und der Handel mit Waren aller Art. Ein Speicher der Ges. am König Alberthafen brannte im Juli 1910 ab. Da die Entschädigungssumme den Buchwert des Gebäudes nicht deckte, so musste der Fehlbetrag aus dem Betriebsgewinn abgeschrieben werden. Der abgebrannte Speicher wurde mit ca. M. 355 000 Kostenaufwand wieder aufgebaut.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 120 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Gebäude 519 000, Geleisanlage 1, Elevator 7000, Betriebsmittel 1, elektr. Einrichtung 7000, Lastenaufzüge 5000, Säcke 1, Kontoreinricht. 1, Effekten 153 472, Kassa 6132, Kaut. 130, Wechsel 11 740, Debit. u. Bankguth. 231 201, vorausbez. Versich. 4495, vorausbez. Auslagen 3443. — Passiva: A.-K. 600 000, Speicheranleihe 120 000, R.-F. 22 530, Talonsteuer-Res. 3600, Kredit. 80081, vorausberechnete Auslagen etc. 79 286, Gewinn 43 121. Sa. M. 948 619.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 51 000, Löhne u. Gehälter, Geschäfts-Unk., Betriebs-Unk. etc. 127 746, Kursverlust 9693, Reingewinn 43 121. — Kredit: Vortrag 4840, Betriebs-Überschuss 222 019, Zs. 4700. Sa. M. 231 560.

Dividenden 1906—1918: 6, 2, 3½, 6, 0, 0, 5, 6, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Paul Rich. Bürger, Wilh. E. Gaerd. **Prokurist:** E. Otto Hunger.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Osk. Schmitz, Blasewitz; Stellv. Dir. Siegfried Grünwald, Rechtsanw. Dr. Curt Zumpe, Dresden; Karl Mahrn, Leipzig.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Silo-Aktiengesellschaft in Düsseldorf.

Gegründet: 22./9. 1906; eingetr. 18./10. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Zweck: Bau und Betrieb von Lagerhäusern, Spedition und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere auch Beleihung von Waren. Der Betrieb des neu errichteten Getreidespeichers wurde Anfang Juli 1907 aufgenommen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien befinden sich seit Ende 1909 im Besitz der Niederrhein. Dampfschleppschiffahrts-Ges., mit welcher Ges. eine Betriebsfusion stattfand.

Hypotheken bzw. Darlehne: M. 146 195.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Gebäude 225 000, Masch. 50 000, Mobil. u. Geräte 1, Niederrhein. Dampfschlepp-Ges. 71 194. — Passiva: A.-K. 200 000, Darlehen (städt. Sparkasse) 146 195. Sa. M. 346 195.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. M. 25 000. — Kredit: Überweis. d. Niederrhein. Dampfschlepp-Ges. M. 25 000.

Dividenden: 1906—1907: 0% (Baujahre); 1908—1918: Bisher 0%.

Vorstand: Gen.-Dir. Franz Ott, Dir. Edm. Halm, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Möhlau, Rechtsanw. Oscar Bloem, Düsseldorf; Gen.-Dir. Franz Wüstenhöfer, Borbeck; Bankier C. Th. Deichmann, Bergwerksbes. Hugo Stinnes, Mülheim-Ruhr.

Allgemeine Speditionsgesellschaft Akt.-Ges. zu Duisburg.

Zweigniederlass. in Emden, Hannover, Wesel.

Gegründet: 15./4. 1910; eingetr. 15./6. 1910. Übernahme der Firma Aug. Heuser G. m. b. H., Duisburg. (Gründung s. dieses Handb. 1914/15.)

Zweck: Kauf und Verkauf, pachtweise Übernahme und Erbauung von Lagerhäusern, Lade- u. Löschmaschinen für Güter jeder Art sowie von zugehörigen Grundstücken und Baulichkeiten; Vermietung solcher Lagerräume u. Vorrichtungen, Beförderung von Gütern, Ankauf, Bau, Verkauf, pachtweise Übernahme u. Vermietung von Binnenfahrzeugen jeder Art, die Übernahme der mit der Einlagerung, Aufbewahrung u. Beförderung von Waren verbundenen Vorrichtungen, Speditionen aller Art sowie die Ausgabe von belehnbaren u. verwertbaren Lagerscheinen (Warrants); Beleihung von Waren. Die Ges. hat im Ruhrorter Hafenkanal eine neue Anlage geschaffen, die zum Umschlag von Massengütern, Getreide, Kohlen, Erz, Eisen etc. bestimmt ist. Zwei elektr. Vollportal-Kranen sind bereits in Betrieb genommen. Der gleichzeitig erbaute Lagerschuppen dient zur Lagerung von Getreide u. Stückgütern. Eine weitere Vergrößer. erfolgt in allernächster Zeit. Die Firma errichtete 1915/16 auf der Werft in Wesel a. Rh. ein modern eingerichtetes Getreide-Lagerhaus nebst Kranen-Anlage.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. 500 000. Die a.o. G.-V. v. 17./6. 1912 beschloss Erhöhung um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, begeben zu 115 %. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./3. 1916 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, begeben